



## Pflicht und Verantwortung – nur noch altmodische Wörter?

Andacht zum Evangelium des Sonntags zu Mt. 25, 31–46 von Pfarrer i. R. Heiko-Uwe Beuerle, Hof.

Pflicht. Sie bezieht sich auf etwas, das zu „pflegen“ ist, auf etwas, das „pflöglich“ behandelt werden soll.

Die Erde mit ihren Schätzen für alle, z. B. jedes „eben, das leben will“ (Albert Schweitzer). Der Mitmensch, auch der unwillkommene und der schwierige. Menschsein ist Sein in Beziehungen. Keiner kann für sich allein leben.

Ich schrieb einmal eingedenk eines schwierigen Mitmenschen: Dass ich am Ende nicht sage: Gott, wann hatte ich denn zuletzt mit dir auch nur etwas zu tun? schickte Gott dich ja zu mir.

Und Verantwortung? Man muss dazu nicht gleich in den Himmel greifen, zu Gott. Wie steht es mit

der Verantwortung vor mir selbst, vor meinem Leben? Es gibt keine Gemeinschaft ohne Rede und Gegenrede (manchmal auch Widerrede), ohne Verantwortung voreinander.

Gewöhnlich wird dem Wort „Verantwortung“ das Wort „Freiheit“ entgegengesetzt. Freiheit gilt für niemanden absolut. Ich muss sie verantworten vor anderen. Ich nehme mir Freiheit – vielleicht auch für Mitmenschlichkeit. Freiheit vom Konsumzwang zu Freiheit für andere – und für die kleinen Dinge am Wegrand. Für ein „einfaches“ und dennoch reiches Leben, in

dem die Beziehungen von Mensch zu Mensch wieder aufleuchten: Weil ich mir die Freiheit nehme, mit jemandem mein Essen zu teilen, oder Kleidung, oder Wohnung, wenn es nützt. Oder Zeit, um dem anderen Sorgen mitzutragen, „des anderen Last“ (Gal 6,2). Pflicht kann zur „großen Freiheit“ werden, zur Freiheit für das Leben, für das Schöne, wenn ich nicht nur „mein Recht“ im Blick habe.



Bei all dem ist es nicht gleichgültig, welchem Geist ich in mir Raum gebe für meinen Geist. Wie aus dem Schlamm, aus der Tiefe des Waldsees, die Knospe zur reinen Blüte sich langsam erhebt, / lächelt die Seele im Geist.

Und Gott wollte dann nicht Antwort lächeln?

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

13.11.2016

Nummer 44

Hof \_\_\_\_\_

## Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Mittwoch, 16. November, 8.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus St. Michaelis

Die Gemeinden St. Michaelis, St. Lorenz und Hospital laden ein. Thema ist „Der gute Hirte.“

Hof \_\_\_\_\_

## Wie kommt es zu Schulden?

Schulklassen von der Sophien- und der Münsterschule haben sich mit dem Thema Geld, Schulden und Armut befasst.

Bei einem Aktionstag in der Hofer Altstadt stellten die Kinder vor, was sie zu dem Thema im Religions- und Ethikunterricht erarbeitet haben. Die beiden evangelischen Religionspädagoginnen Sabine Tauscher und Claudia Wagner hatten sich mit den Kindern intensiv darauf vorbereitet.



Im Religionsunterricht haben sich einige Klassen mit dem Thema „Arm und Reich“ befasst und auch passende Collagen dazu gestaltet. Hier eine Aufnahme aus einer vierten Klasse der Sophien-Grundschule (links Religionspädagogin Sabine Tauscher).

An einem Stand in der Altstadt konnten Besucher und Passanten sich schließlich fit machen in Sachen Konsum. Auch die Schuldnerberatung der Diakonie Hochfranken stellte sich an diesem Tag vor. Sie hilft nicht nur Menschen aus der Schuldenfalle, sie hat auch viele Tipps parat, wie man dieser von vorneherein entgeht. Der Aktionstag bot eine Menge zum Sehen, Hören, Mitmachen, von praktischen Informationen bis hin zu einem Theaterstück.

Im Religions- und Ethikunterricht haben sich die Schüler damit befasst, welche Rolle Geld, Besitz oder Schulden im Leben spielen können. Was bedeutet Armut? Wo liegt der Unterschied zwischen relativer und absoluter Armut? Und worauf könnte ich selbst nur schwer verzichten? Diese und andere Fragen

wurden im Unterricht bearbeitet. Anlass für den Aktionstag war die Herbstsammlung der Diakonie in Bayern für ihre Schuldnerberatungsstellen. Nahezu jeder zehnte Erwachsene in Deutschland gilt als überschuldet. Schuld daran ist meist nicht unüberlegter Konsum. Auslöser für eine Überschuldung

sind oft unvorhergesehene Ereignisse wie Arbeitslosigkeit, gescheiterte Selbstständigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod des Partners. Aber auch unüberlegtes Konsumverhalten kann in die Falle führen.

Die Beratungsstellen der Diakonie verteilen kein Geld. Aber sie weisen Wege aus der Überschuldung – Wege, die mühsam sind und viele Schritte fordern, an deren Ende aber wieder ein zufriedenes angstfreies Leben stehen kann. Das Angebot der Diakonie ist für Ratsuchende kostenfrei. Im Vordergrund steht die Existenzsicherung, das weitere Ziel ist natürlich eine Schuldenregulierung. Durch die vermittelnde Tätigkeit der Schuldnerberatungsstellen kann der Schaden für alle beteiligten Parteien begrenzt werden.

In Hof erreicht man die Schuldnerberatung in der Luitpoldstraße 18, E-Mail: [schuldnerberatung@diakonie-hochfranken.de](mailto:schuldnerberatung@diakonie-hochfranken.de), Telefon 09281 86193. Es gibt auch Außenstellen in Münchenberg und Naila. Termine werden nur nach telefonischer Vereinbarung vergeben.

# Gottesdienste

Woche 13. bis 19. November 2016  
Stand: 24.10.2016

## Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knihs, glz. Kindergottesdienst; Mittwoch 17.30 Gottesdienst mit Abendmahl integriert, Präd. Ruckdeschel/Tauscher.

## Christuskirche

09.30 Gottesdienst, Pfr. Müller, glz. Kindergottesdienst.

## Dreieinigkeitskirche

9.30 Musikalischer Gottesdienst mit den Liedermachern Stefan Mergner und Michael Wendler, Pfrin. Saalfrank; Mittwoch 19.30 Buß- und Bettag: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, mit Posaunenchor, Pfr. Dinter.

## Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Präd. Biegler, 19.00 Hauptgottesdienst, Präd. Biegler; Mittwoch 19.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfr. Koller; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss: „Askese und Genuss“, Pfr. Koller; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Wohn- u. Pflegeheim Schloss Zedtwitz: Freitag 13.30 Gottesdienst, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Präd. Biegler.

## St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, 9.30 Hauptgottesdienst, glz. Kindergottesdienst.

## Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Westerhoff; Mittwoch 19.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Köditz, Pfr. Grell.

## St. Lorenz

9.30 Gottesdienst, Pfr. Persitzky, anschl. Kirchenkaffee; Mittwoch 19.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfr. Herrmann.

## Lutherkirche

11.00 Gottesdienst „Kerng und Klees“ (Fahrdienst), Lektor Goßler, glz. Kindergottesdienst; Mittwoch 19.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfr. Mederer.

## St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Jähnel;

Mittwoch 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Bettag, Dekan Saalfrank; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Dekan i.R. Weiß.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 Themenabend Epheserbrief, W. Undt; Mittwoch 19.00 Buß- und Bettagsstunde mit Abendmahl (Wein), W. Undt.

## Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gemeinschaftsstunde: R. Hogh; Thema: Zwischen Frieden und Angst Jo 15,33.

## Berg

9.30 Gottesdienst am Volkstrauertag mit KiGo (Kirchbus: Hadermannsgrün - Schnarchenreuth), Diakon Richter; am Ehrenmal in Berg: 10.30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Diakon Richter; Mittwoch 19.30 Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl zum Buß- u. Bettag. (Kirchbus: alle Orte), Diakon Richter.

## Döhlau

9.00 Gottesdienst mit anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, Pfr. Giegold

## Gattendorf

9.00 Gottesdienst.

## Kautendorf

10.00 Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pfrin. Knäusenberger; Mittwoch 19.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfrin. Knäusenberger.

## Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dr. Herrmann, 17.00 Friedensgebet, Pfr. Dr. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst, Pfr. Dr. Herrmann.

## Köditz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff, glz. Kindergottesdienst; Mittwoch 19.30 Gottesdienst, Pfr. Grell.

## Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann; Mittwoch 19.30 Beichtgottesdienst Buß u- Bettag, Pfr. Lang.

## Oberkotzau

St. Jakobus: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Baderschneider, glz. Kindergottesdienst; Mittwoch 19.30 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl; - Christuskirche: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Hiltner.

## Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; Mittwoch 19.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Krüger.

## Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung M. Steiniger und Einführung von A. Grüner als Kirchenvorsteher, Kindergottesdienst, Pfr. Winkler/Lektorin Böhm; Mittwoch 10.00 Gottesdienst im Rahmen des Kinderbibeltages, Jugenddiakonin Dressel, Mittwoch 20.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Winkler; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Pfr. Winkler/Lektorin Böhm.

## Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; Mittwoch 9.30 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfr. Wolf; - Gemeindehaus: 16.30 Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft, Martin + Helene Kugler; - Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke, glz. Kindergottesdienst; Mittwoch 19.00 Jugendgottesdienst mit Prediger R. Hogh, A. Hoffmann; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfr. Pannicke; - Lutherkirche: 10.00 Kindergottesdienst; - Mehrgenerationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Lektor Steinmeyer; - AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Lektor Steinmeyer; - "Die Rummelsberger": Mittwoch 15.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfrin. Krüger.

## Tauperlitz

9.00 Volkstrauertag: Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfrin. Knäusenberger, 10.00 Kindergottesdienst; Mittwoch 19.00 Buß- und Bettag gemeinsam in Kautendorf, Pfrin. Knäusenberger.

## Töpen

9.30 Kirchweihfestgottesdienst, Pfr. Schneider; Mittwoch 19.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Präd. Dörfler; - Isaar: 8.30 Kirchweihfestgottesdienst, Pfr. Schneider, - Münchenreuth: Sonntag 8.30 Kirchweihfestgottesdienst, Pfr. Fischer; Mittwoch 20.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfr. Schneider.

## Trogen

9.30 Gottesdienst zum Thema Seelsorge, Pfr. Amarell und Pfr. Böhm von der Seelsorgestiftung Oberfranken, glz. Kindergottesdienst; Mittwoch 19.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Mitgestaltung Jugendkreis, Pfr. Amarell/Frau Wilhelm-Stephen.

## Unsere herzlichsten Glückwünsche!

**Zum 97. Geburtstag**  
Wilhelm Greil.

**Zum 96. Geburtstag**  
Anne Schaller.

**Zum 94. Geburtstag**  
Lina Keck.

**Zum 92. Geburtstag**  
Elfriede Goller; Ruth Meier.

**Zum 91. Geburtstag**  
Marianne Deeg; Günter Hildebrand; Marga Mühe.

**Zum 90. Geburtstag**  
Horst Giegold; Hedwig Heller.

**Zum 85. Geburtstag**  
Elfriede Köstler; Horst Krause, Zedtwitz; Isolde Walter.

**Zum 80. Geburtstag**  
Anita Anders; Ilse Ultsch, Zedtwitz; Sonja Vogel; Reinhilde Wanka.

**Zum 75. Geburtstag**  
Renate Fischer; Dieter Hopperdietzel; Hansjürgen Kästner, Trogen; Dagmar Meyer; Maria Rot; Renate Weiß, Trogen.

**Zum 70. Geburtstag**  
Gisela Baumgärtel; Rosel Bleyer, Trogen; Liane Fiedler; Elena Fischer; Karin Heimerl; Werner Knöchel.

### Kirchturm der Woche:

Christuskirche Hof

## Hof – Hospitalkirche \_\_\_\_\_ Askese und Genuss – zur Einstimmung in die Adventszeit

**Freitag, 18. November, 19 Uhr  
Unteres Tor 9, 95028 Hof**

In den Kirchen gilt die Adventszeit als Fastenzeit, beginnend nach der Martinsgans am 11. November als letzter Schlemmerei. Die Hospitalkirche stimmt während eines erweiterten „Meditativen Wochenschlusses“ mit Musik und Worten auf diese Jahreszeit ein. Michael Thumser, Chefautor und Kulturredakteur der Frankenpost spricht über Askese und Genuss: „Es muss nicht gleich das große Fressen sein“.